

ihm zu Theil gewordene ehrenvolle Ruße geopfert, um ihnen die Früchte eines langen, ereignisreichen Lebens darzubieten. Gern würden die Dankbaren den Bewohnern dieser Stadt gegenüber die Laufbahn dieses Edeln, wenn auch in kurzem Abriss, zeichnen. Die Bescheidenheit des Geschiedenen nahm ihnen dazu die Mittel, und nur vertrautere Freunde desselben wissen vielleicht die Lücke in der Geschichte unserer Stadt auszufüllen. Das aber wenigstens werde der jüngern Bürgerschaft nicht verschwiegen und der ältern ins Gedächtniß zurückgerufen, daß Werner es war, welcher in der drangsalreichsten Zeit die Geschicke unserer Stadt leitete und oft zum Segen leitete. Wer mag das bezweifeln, der seine Stellung kannte, die zwar nicht unmittelbar im Gebiete der Regierenden sich vorfand, aber gewiß die Hauptgrundlage aller Regierung unseres städtischen Gemeinwesens abgab? Ihr meint, sein Wirken habe aufgehört, als eine neue Zeit

eintrat, und mit dem Abschluß der alten auch Berner vom Schauplatz des öffentlichen Wirkens sich entfernte? Ihr irrt Euch. In vielen Punkten war die Vermittelung der Gegenwart mit der Vergangenheit sein Werk. Wo hätte man auch einen bessern Vermittler finden können? Nicht bloß in städtischen Angelegenheiten, nein, auch in Landesangelegenheiten wirkte er fort. Einsender dieses könnte Zeugniß ablegen von der Fülle, aber doch so kräftigen Wirksamkeit des Entschlafenen auf dem ersten constitutionellen Landtage Sachsens. Das Zeichen der Huld seines Fürsten lehrt von der Brust, die es getragen, zurück an eine höhere Stelle, um dort zu verkünden, daß ein um das Vaterland verdienter Mann entschlafen ist; wir aber senken in seine Gruft die Ehrenkränze treu erfüllter Pflicht, wahrer Bürgertugend und den Kranz, den den echten Menschen zierte.

W.

Redacteur: D. Gretschel.

**Nothwendige Subhastation.** Ausgeklagter Schuld halber soll den 25. Februar 1841 das Johann Eleonoren verwit. Herrmannin zugehörige, zu Crottendorf sub No. 3 des neuen Brandkatasters gelegene Haus- und Gartengrundstück, worin zeither Schanknahrung betrieben worden ist, und welches samt allem Ein- und Zubehör die Ortsgerichtspersonen unberücksichtigt der darauf haftenden Beschwerden auf 2675 Thlr. gewürdet haben, an Rath's-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die Interessenten haben auf die gesetzliche Subhastationsfrist verzichtet und sind die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, sowie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Obliegen aus dem vor der Wohnung des Ortsrichters zu Crottendorf ausgehängten Patente zu ersehen. Leipzig, den 29. Januar 1841.

Das Rath's-Landgericht.  
Stockmann, Dir.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 23. Febr. zum ersten Male: Herodes vor Bethlehem, oder: Der triumphirende Viertelsmeister, Schau-, Trauer- und Thränenspiel mit Gesang in 3 Acten von Mahlmann. Musik vom Capellmeister Mangold. (Parodie der Hussiten vor Raumburg)

Anzeige. Heute Montag den 22. Febr. historische Vorlesung im Gewandhause: Die Verschwörung Pichegru's etc.; Errichtung des franz. Kaiserthums. Eintrittskarten sind in der G. Wigandschen Buchhandlung zu haben. W. Wachsmuth.

\* \* Deutsche Gesellschaft Vortrag: Ueber eine alte Glockeninschrift in Zabel bei Meissen.

### Kunst- und Gewerbe-Verein.

Dienstag den 23. d. M. bleibt die allgemeine Versammlung ausgesetzt.

\* Den Herren Schuhmachermeistern empfehle ich meine echt franz. Glanzwische in großen Flaschen à 10 Ngr. und kleinen Flaschen à 5 Ngr., bei Abnahme von Partien stelle ich billigere Preise.

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

\* Bamberger Schmelzbutter empfiehlt in Fässern wie im Einzelnen

E. W. Müller, Petersstraße.

### Frische Weißbierbeken

sind täglich zu haben in Schröters Bierniederlage.

### Feinstes Weizenmehl,

auf einer amerikanischen Mühle gemahlen, verkauft den 10 Centner Nr. 0 zu 7 gGr. oder 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., in ganzen Centnern billiger

Carl Friedr. Schubert, Brühl Nr. 27/519.

### Dampf-, Chocolate- und Cacaomasse

aus der Fabrik von Jordan und Timaeus in Dresden verkauft zu den Fabrikpreisen und bewilligt im Ganzen einen annehmbaren Rabatt

Carl Friedr. Schubert, Brühl Nr. 27/519.

### Echt Bornaisches Lager-Doppelbier

(welchem das Dresdner Waldschlößchenbier täuschend ähnlich ist) habe ich wieder frische Lieferung erhalten, und empfehle es gleich den besten Baisischen Bieren allen meinen geehrten resp. Mitbürgern, sowohl im Schenkkloca, als auch über die Straße, in Raafen wie auch Gebinden zu den billigsten Preisen.

### J. A. Karl Schröter,

Inhaber der Bornaischen Bierniederlage, Petersstraße, am Markte, Hrn. Buchdr. Krappes Haus.

### Echter Dresdner Malz-Syrup

ist wieder angekommen bei

Weidenhammer & Gebhardt.

\* Echte Malzbonbons sind täglich frisch zu haben bei Wilhelm Richter, Conditor, Halle'sches Gäßchen, Plauenscher Hof.

☞ Schönes süßes und reines Pflaumenmus empfiehlt E. Beutler, Ecke der Nicolaischule.

### Der Spielfarten-Verkauf

ist immer noch zu 8 bis 16 und 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub> unterm Fabrikpreise bei C. F. Köppen, sonst Moritz Stöckel, in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 7.

Pferdeverkauf. Drei gute Arbeitpferde stehen zum Verkaufe auf dem Rittergute Löbnig bei Leipzig.

Zum Verkaufe stehen 5 Stück fette Döfeln auf dem Rittergute Delschau bei Leipzig.

Zu verkaufen sind ganz billig Divan und Sophas: Ritterstraße Nr. 12, im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen zwei Gebett Betten auf der Johannisgasse Nr. 18/1316.